

KURZ NOTIERT

Radsport I: Zweimal Silber für Stolberger

Herbram/Stolberg. Zwei zweite Plätze sowie weitere gute Platzierungen hat das Team Eddy-Merckx-Indeland von der NRW-Meisterschaft in Herbram mitgenommen. Im Rennen der Elite belegte Mathias Bertling nach 120 Kilometern Platz zwei vor seinem Teamkollegen Stefan Ganser, bei den U 23 holte Julian Hellmann ebenfalls Silber. In der Schlussphase setzte sich Bertling gemeinsam mit Tim Gebauer (Stölting) ab, hatte im Zielsprint der beiden Ausreißer aber das Nachsehen. Stefan Ganser führte dahinter die ersten Verfolger ins Ziel, Alex Nordhoff wurde Fünftler. Im Rennen der U23 fiel die Entscheidung ebenfalls aus einer Ausreißergruppe: Nach 120 Kilometern musste Hellmann nur Thomas Koep (Stölting) den Vortritt lassen. Beim Omloop de Kempen in den Niederlanden (UCI 1.2) bestimmte das Team Eddy-Merckx-Indeland das 200 Kilometer lange Rennen mit Andreas Stauff sprintete auf Rang 15, Patrick Bercz wurde 28.

Radsport II: Schruff fährt auf Platz 4

Aachen. Das zweite Lousberg-Rennen des RSC Zugvogel Aachen endete auf der höchsten Rennstrecke der Stadt in den Klassen KT/Elite/ABC und Masters mit einem Sieg des Niederländers Tjaco Cuppens. Zugvogel Andreas Schruff fuhr auf Rang 4, Andreas Miessen (VSC Euregio) wurde Sechster, Dirk Esser, Stephan Janiel und Jürgen Wertz (alle Zugvogel) beendeten das Rennen auf den Plätzen sieben, acht und zehn.

► Datenbank

Wasserball: Stolberg siegt, Aachen verliert

Aachen. Die Bilanz der Aufstiegsrunde zur Oberliga fällt für die hiesigen Klubs bislang gemischt aus. Einen verdienten 14:10-Sieg konnten die Wasserballer aus der ersten Mannschaft des Stolberger Schwimmvereins (SSV) in Coesfeld feiern. Die besten Torschützen des SSV waren Kreuz, Braun (je 4 Treffer) und Simshäuser (2). Es war der erste Auswärtssieg in einer Aufstiegsrunde, den die Stolberger je erringen konnten. Von Beginn an einen schweren Stand hatten dagegen die Wasserballer der ASV 06, die in der Aufstiegsrunde in Lünen ran mussten. Der Gegner, Tabellenführer der Verbandsliga, Gruppe 1, gilt als Favorit für den Aufstieg in die Oberliga. Die Aachener konnten eine 6:17-Niederlage nicht abwenden, auch weil man auf die Pressendeckung der Lünener keine Antwort fand.

Fußball: Aachenerinnen mit Einspruch erfolgreich

Köln. Die Begegnung der C-Juniorinnen von Alemannia Aachen gegen Fortuna Köln im Halbfinale des FVM-Pokals wird heute, 19.30 Uhr, auf der Anlage von Fortuna Köln erneut ausgetragen. Vorausgegangen war ein Einspruch der Aachenerinnen, dem ein entsprechendes Urteil der Verbandsjugendspruchkammer folgte. Der Sieger der Begegnung trifft im Finale am kommenden Sonntag, 10.30 Uhr, in der Kölner Westkampfbahn auf Bayer Leverkusen.

American Football: Vampires mit Heimsieg

Aachen. In einer hart umkämpften Begegnung bezwangen die American Footballer der Aachen Vampires in ihrem ersten Heimspiel der Saison in der Regionalliga die Dortmund Giants mit 16:6. Wegen hartnäckigen Regens ähnelte das, was die Mannschaften zeigten, zwar eher einer Schlammschlacht als einem Football-Spiel, aber zumindest die Defensivabteilungen zeichneten sich durch gute Leistungen aus.

Der nächste Gegner der Aachen Vampires ist Remscheid, eine Mannschaft, die in der vergangenen Saison in den beiden Spielen gegen Aachen keinen Sieg erringen konnte.

Zander-Team überrascht mit 8:1

„Drei Einzel waren sehr eng“ in der Tennis-Regionalliga beim Gastspiel der Blau-Weißen in Dortmund. Auch die Frauen von Grün-Weiß Aachen gewinnen auswärts. Das Oberliga-Derby geht mit 5:4 an GW Aachen.

VON MAX ECKSTEIN

Aachen. Auf ein sehr positives Wochenende können die in Regional- und Oberliga aktiven Aachener Tennis-Teams zurückblicken. In der höheren Spielklasse wurden ausnahmslos Siege verbucht.

MÄNNER, REGIONALLIGA

Dortmund – BW Aachen 1:8: Das Wort Sensation vermied Aachens Teamchef. „Eine Überraschung war das Resultat allemal, und das nicht nur in der Höhe“, erklärte Marc Zander. „Drei Einzel waren sehr eng und haben die Partie ziemlich in die Länge gezogen.“ Dieser Umstand und einige Regengüsse führten dazu, dass die Doppel nicht mehr ausgetragen wurden und man sich auf die „2:1-Regelung“ einigte. Trotz des mehr als deutlichen Resultats mussten die Teams ein wahres Ausdauermatch absolvieren. Es ist müßig darüber nachzudenken, wie es gelaufen wäre, wenn Dortmund seine Nummer 1 – den Rumänen Gabriel Moraru – hätte einsetzen können.

Ergebnisse: Reissig - Capkovic 4:6, 4:6; Rath - Gignonon 6:7, 6:2, 2:10; Gerlach - Marco Diercks 5:7, 4:6; Sabarin - de Loore 6:7, 6:7; Mannapov - Mario Diercks 7:5, 4:6, 8:10; Senkbeil - Merry 3:6, 3:6; Reissig/Rath - Capkovic/Gignonon 6:0, 6:0; Sabarin/

Mannpov - Marco Diercks/de Loore 0:6, 0:6; Gerlach/Senkbeil - Mario Diercks/Merry 0:6, 0:6

MÄNNER 30, REGIONALLIGA

BW Aachen – Köln-Weiden 7:2: „Auch solche Punkte nimmt man natürlich gerne, obwohl wir das Ergebnis nicht überbewerten“, schmunzelte Marc Zander nach dem glatten Erfolg. „Die Gäste waren kein Maßstab für das Niveau der Liga.“ Man muss den Kölnern aber zugute halten, dass sie schon dezimiert antreten und zwei ihrer Akteure dann auch noch frühzeitig aufgeben mussten. Dadurch hatten die Blau-Weißen laut Reglement zudem bereits das dritte Doppel in der Tasche.

Ergebnisse: Melot - Henze 6:0, 6:0; van Haasteren - Hörseljou 6:1, 6:1; Gartier - Hoff 6:0, 6:0; Daniels - Rüd 6:1, 6:2; Junold - Heßler 3:6, 6:2, 11:13; Schindler - Damaske 1:6, 7:6, 7:10; van Haasteren/Gartier - Hörseljou/Damaske 6:3, 6:0; Melot/Daniels - Rüd/Heßler 6:0, 6:4; Roeder/Röhm kampflös 6:0, 6:0

FRAUEN, REGIONALLIGA

Bochum – BW Aachen 3:6: „Das war eine tolle Teamleistung, zu der auch beitrug, dass sich unsere Spielerinnen jederzeit gegenseitig geholfen haben“, war Mannschaftsführerin Stefanie Fritschi voll des Lobes. „Auch wurde deutlich, dass unsere Neuzugänge hundertprozentig integriert sind.“ Demis

Schuurs verlor zwar ihr Einzel, punktete dann aber im Doppel. Bei Veronika Kapshay lief es umgekehrt, wobei die Ukrainerin im Champions Tiebreak mit 2:8 zurück lag und dann noch mit 10:8 gewann – immerhin gegen die Deutsche Hallenmeisterin!

Ergebnisse: Pfizenmaier - Kapshay 6:7, 6:1, 8:10; Kondratieva - Wacanno 4:6, 2:6; Daniels - Schuurs 6:3, 6:1; Krampe - Govaerts 6:3, 6:1; Lücke - Distelmans 1:6, 1:6; Ploch - Röhm 6:4, 5:7, 1:10; Pfizenmaier/Daniels - Wacanno/Schuurs 2:6, 6:3, 6:10; Kondratieva/Krampe - Kapshay/Govaerts 6:1, 6:3; Lücke/Ploch - Distelmans/Kempen 0:6, 0:6

OBERLIGA

GW Aachen – Brand 5:4: „Wir haben das berühmte Quäntchen Glück gehabt“, atmete Thomas Batsch kräftig durch. „Die Tatsache, dass sechs Mal der Champions-Tiebreak entscheiden musste, belegt, wie eng dieses Lokalduell war. So passte es genau, dass unser Gast im letzten Doppel, von dem alles abhing, zwei Matchbälle hatte.“ Allerdings hatte Aachen in einem Einzel zwei Matchbälle vergeben.

So richtig über die eigene Gemütslage zu reden, fiel der Mannschaftsführerin des Aufstiegers aus Brand schwer. „Einerseits hat uns riesig gefreut, dass wir deutlich besser mithalten konnten, als das vorab zu vermuten war“, erklärte

Deborah Füttings. „Andererseits sind wir maßlos enttäuscht darüber, den greifbar nahen Sieg letztlich nicht eingefahren zu haben.“

Ergebnisse: Albrecht - Smidova 7:5, 3:6, 14:16; Kremer - Vlachova 6:2, 0:6, 8:10; Kimmelmann - Füttings 6:1, 6:3; Makrova - Kuhn-Franz 6:4, 3:6, 7:10; Reinartz - Kraft 6:1, 6:1; Weidenbrück - Kück 7:6, 6:1; Albrecht/Kimmelmann - Smidova/Kuhn-Franz 6:1, 3:6, 8:10; Kremer/Weidenbrück - Füttings/Kraft 6:2, 0:6, 11:9; Makrova/Reinartz - Vlachova/Kück 3:6, 6:3, 10:8

FRAUEN 30, REGIONALLIGA

Moers – Brand 2:7: Strahlende Gesichter gab es in den Reihen der Aufsteigerinnen. „Wir waren alle gut drauf und haben den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt getan“, kleidete Mannschaftsführerin Brigitte Boerhout die Gefühle in Worte. Angesichts der klaren Führung traten die Nummern 1 und 2 nicht mehr zum Doppel an, um die Möglichkeit „zum Rotieren“ zu eröffnen. Am Samstag um 13 Uhr tritt Elberfeld im Aachener Süden an, ein Team, das „Stammgast“ in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft ist.

Ergebnisse: Amz - Boerhout 2:6, 6:7; Koch - Jacobs 0:6, 3:6; Hüschchen - Schmitt 4:6, 2:6; Becker - Kalt 6:3, 2:6, 3:10; Hammes - Mohr 3:6, 4:6; Elspass - Otten 6:3, 4:6, 10:2; Amz/Koch - Kostovski/Mohr 6:7, 6:1, 10:8; Hüschchen/Becker - Schmitt/Otten 5:7, 4:6; Hammes/Elspass - Kalt/Peters 6:7, 3:6

„Hausaufgaben erledigt, aber es hat nicht gereicht“

Frankenberg bleibt in der Basketball-Oberliga

REGIONALLIGA

Kamp-Lintfort – SG Aachen 79:63 (37:31): Kein versöhnlicher Saisonabschluss für die „Musketeers“: In Kamp-Lintfort unterlag das Team von Marco Fuchs überraschend deutlich.

Damit beenden die Aachener die Spielzeit 2011/2012 mit drei Niederlagen in Folge und rutschen am Ende sogar noch auf Tabellenplatz sechs ab.

Bis vor einigen Wochen war man gar noch im Rennen um den Vizeplatz, ein Zustand, den der Coach auch als Maßstab anlegen mochte: „Sehr enttäuscht bin ich über die Art und Weise, wie wir uns in den letzten beiden Jahren aus einer immer jeweils vielversprechenden Saison verabschiedet haben. Das ist inakzeptabel. Ich muss jetzt einige Dinge überdenken und infrage stellen.“

Zum Spiel selbst mochte Fuchs dann nicht mehr allzu viel sagen, bemängelte aber die fehlende Gegenwehr seiner Mannschaft. „Einzig das erste Viertel war aus unserer Sicht zufriedenstellend. Danach hatte das Ganze für Kamp-Lintfort wohl nur noch den Charakter eines Trainingsspiels“, lautete sein Urteil.

Aachen: C. Lagemann (11), Barle (10), Nießen (9), Ergen (7), Brandt, Stubenrauch (je 6), Biegler (5), Haunreiter, K. Lagemann (je 4), Gielen

FRAUEN, OBERLIGA

Frankenberg – Oberhausen III 65:57 (32:27): Am Ende wurde es dann doch noch richtig spannend im zeitversetzten Fernduell. Erst durch einen knappen Sieg nach Verlängerung gegen Opladen ging Frankenbergs Konkurrent Barmen als Oberliga-Meister durchs Ziel. Der DJK bleibt auch nach dem sechsten Sieg in Folge nur der zweite Platz. Nichts wurde es also mit dem direkten Wiederaufstieg im einhundertsten Jahr des Vereinsbestehens.

„Es ist schade, aber wir dürfen insgesamt zufrieden sein“, resümierte DJK-Coach Jean-Francois Loop, „Die Hausaufgaben haben wir erledigt, aber es hat eben nicht mehr gereicht. Zwar bestand diese kleine Chance noch, aber mein Team ist erwachsen genug, als dass es sich zu sehr an die pure Hoffnung klammert hätte. Wir werden nächste Saison wieder angreifen.“ Bewusst hatten Trainer und Spielerinnen auf Ergebnisinfos aus Barmen verzichtet. Am Ende eines umkämpften Spiels, in dem sich die Gäste zu keiner Zeit versteckten, stand zwar nicht der Meistertitel. Dennoch belohnten sich Anne Wegerhof und Co. mit einer rauschenden Feier. (alba)

Frankenberg: Wegerhof (21), Freese (18), Westphal (14), Döpke (5), Dörter (4), Bürgel (3)



Erzielte die meisten Körbe für Frankenberg, wird aber hier abgeblockt: Anne Wegerhof. Foto: Wolfgang Birkenstock

TV Weiden II gratuliert dem Aufsteiger BTV

Birkedorf gewinnt das Duell in der Handball-Landesliga 42:32. Roetgen gelingt der erste Saisonsieg.

LANDESLIGA

BTB Aachen II – Siegburg 36:36 (23:17): „Wenn man mit einem Vorsprung von sechs Toren in die Halbzeitpause geht, Gegner und Spiel souverän beherrscht hat und am Ende ein glückliches Unentschieden erreicht, kann man als Trainer und Spieler nicht zufrieden sein“, lautet das Fazit von BTB-Coach Wilfried Ellmann. In der ersten Halbzeit bot die Burtsteider Zeitvertretung gegen den Tabellen-nachbarn eine starke Leistung und konnte im Laufe des Spiels kontinuierlich einen Vorsprung herauspielen. Die mahnenden Worte des Trainers in der Halbzeit blieben unerhört. Es schlichen sich Unkonzentriertheiten im Abschluss ein und die Abwehrarbeit wurde komplett eingestellt.

Aachens Torschützen: Frenzel (9), Abel (6), Ellmann (5), Gojakovic (5/3), Untied, Beckers, Tröbs (je 2), Major, Molitor, Kleiber, Schuhmann, Mhoungo.

Stolberg – Geislar-Oberkassel 34:32 (19:14): Stolberg gewinnt sein letztes Saisonspiel in eigener Halle. Nach der gleichzeitigen Niederlage der HSG Niederpleis in Merkstein sind die Devils auf den vierten Rang vorgerückt. Die Hausherren

setzen die Gäste von Beginn an mit ihrer offensiven Abwehrformation unter Druck, so dass frühzeitig eine Fünf-Tore-Führung erspielt wurde. Die roten Teufel starteten trotz neuer Vorgaben in der Pausenbesprechung schlechter in die zweite Hälfte. In der Deckung wurden viele Fehler gemacht, und das Angriffsspiel wirkte pomadig. Die Stolberger besann sich in der Schlussphase wieder auf ihre Stärken und bauten die Führung wieder aus.

Stolbergs Torschützen: Kilburg (11/5), Scheepers (9), Hampel (4), Drosson(3), Most, Sanft, Wolf (je 2), M. Rittich.

Merkstein – Niederpleis II 27:26 (13:16): Der bessere Start gehörte den Gästen, die schnell 6:3 führten. Nachdem Merkstein zwischenzeitlich zum 8:8 ausgleichen konnte, setzte sich Niederpleis bis zum Seitenwechsel wieder ab. Die Kabinenbesprechung schien Früchte zu tragen. Die HSG übernahm durch fünf Tore in Folge die 18:16-Führung. Bis zum Ende setzte sich kein Team entscheidend ab. Merkstein verhierte in letzter Sekunde den Ausgleich der Gäste.

Merksteins Torschützen: Lauscher (7), Hergesell (6/1), T. Dickmanns (4), Sarac (3), Pestel, Ossenschmidt (je 2), M. Dickmanns, T. Ronkartz, H. Ronkartz.

TV Weiden II – Birkedorf 32:42 (18:20): In der ersten Hälfte entwickelte sich ein offenes Spiel. Über weite Phasen lagen die Hausherren vorne, ehe der Spitzenreiter kurz vor der Pause in Führung ging. Birkedorf ließ sich nicht verunsichern und spielte konzentriert weiter. Nachdem die Dürerer auf fünf Tore davongingen, spielten sie sich in einen Rausch und bauten den Vorsprung bis zum Ende kontinuierlich aus. WTV-Trainer Stephan Xhonneux gratulierte Birkedorf zum verdienten Aufstieg.

Weidens Torschützen: Schmitz (9), Bardak (6/4), Beyer, Hermandung, Gilliam (je 4), Hartmann (3), Skrotzki (2).

Roetgen – Dollendorf 33:24 (14:11): Es ist vollbracht: Der erste Sieg für die Rot-Gelben in der Saison 11/12 wurde verbucht. Gegen die stark dezimierten Gäste gelang dem TVR ein deutlicher Sieg, der aufgrund der ständigen Führung hochverdient war. Bis zu Pause konnte Roetgen die Führung leicht ausbauen. Nach dem Wechsel ge-

lang das vorentscheidende 20:14 (40.). Danach war die Gegenwehr der Gäste gebrochen. „Das Spiel haben wir verdient gewonnen, und die Jungs haben sich endlich einmal belohnt für ihre tolle Trainingsarbeit“, so ein zufriedener Coach Eric Ortman.

Roetgens Torschützen: Denis (9), Johnen (5), T. Kleinhofer (5/1), Goblet, Jongen (je 4), N. Hütten (3), Valentini (2), Schartmann.

Frechen – Bardenberg 37:27 (17:11): „Beim Tabellenzweiten haben uns fünf Spieler gefehlt. Mit nur einem Auswechselspieler hatten wir den Frechenern nicht genug entgegenzusetzen. Trotzdem haben wir bis zum Ende gekämpft, aber der konditionelle Einbruch führte zur deutlichen Niederlage“, berichtete VfL-Trainer Torsten Harms. Trotz des Rumpfkaders gelang es Bardenberg, bis zum 11:14 (25.) mitzuhalten. Doch vor der Pause machte sich der hohe Kräfteverschleiß bemerkbar. Mit zunehmender Spieldauer wuchsen die konditionellen Probleme, so dass die Gäste mit bis zu zwölf Toren davongingen.

Bardenbergs Torschützen: Gräber (7), Peters (5), Kolbe (5/2), Hirsch (4/2), Baumanns (3), Altenrath (2), Mahlzahn.

DATENBANK

Basketball

Landesliga: Herzogenrath/Baesweiler - Brand-Haaren 92:77, Bonn-MTuS II - Rol. Bonn 53:71, Zülpich - Hürth II 75:68, Königsdorf II - SG Aachen II 70:57, Bonn-MTuS III - Bedburg/Bergheim 93:46, Cro. Bonn - SG Aachen III 63:89
Bezirksliga: Weidener TV - Brand-Haaren III 58:101, Frankenberg II - Geilenkirchen 81:71, Eilendorf - Eschweiler 57:61, Frankenberg - Stolberg 59:62
Kreisliga: Stolberg II - Walheim 63:57, Kohlscheid - TV Weiden 46:62, Eilendorf II - Jülich 48:97, SG Aachen IV - Düren II 76:53
Frauen, Landesliga: Frankenberg II - Tele. Basketts Bonn 60:66, Rhöndorf II - Köln 99:85 II 56:75, Zülpich - Opladen IV 68:78, Herkenrath - BG Köln II 53:61, Brauweiler - Fast-Break Leverkusen 55:47
Bezirksliga: Euskirchen - Pulheim 51:43, Rentrop Bonn II - Herzogenrath/Baesweiler 68:30, Frankenberg III - Brühl 20:0
Weib. U 17, Regionalliga: SG Aachen - Südwest Köln 52:30

Fußball

Kreisliga C 1: Arm. Eilendorf III - Munzspor II 4:1, VfJ Laurenberg II - Richterich II 5:2, Burt-scheid III - Nirm abgebr., Haaren III - Eisenbahn SV 0:4, VfB 08 Aachen II - Freund II 3:2, Hörn II - SV Eilendorf IV 2:1
Kreisliga C 2: Hörn - SV Eilendorf III 9:0, Horbach - Euchen Würselen II 9:3, Univ.-SC Aachen - Orsbach II verl., Sp. Würselen II - VfR Würselen II 1:9, Haaren IV - Cro Sokoli 5:4, Munzspor - Verlautenheide II ausg., Pley - Yurdumspor Aachen III 2:8, SR Aachen - JSC Aachen III 10:3
Kreisliga C 3: Oidtweiler II - VfL 05 Aachen III o.W. - 8:1, Warden II - BW Alsdorf II o.W., Pannesheide II - Emir Sultan Spor II 3:0, SuS Herzogenrath II - SC Setterich II 1:3, Conc. Merksteins - Broicher Siedlung II 5:2
Kreisliga C 4: Olden II - Hehrath 2:0-W., Conc. Merksteins - Oidtweiler III 0:7, Laurenberg II - Broicher Siedlung 2:4, Donnerberg II o.W. - Bosna I o.W. 6:2, Setterich III - Bergrath II 2:2, RW Alsdorf II - Niederbardenberg II 1:6, Loverich-Floverich - St. Jöris II 3:0, Genc. Baesweiler - Straß 1:7
Kreisliga C 5: Nothberg II - FV Eschweiler II abgebr., Vichttal III - Donnerberg 1:4, Stolberg II - Rhen. Eschweiler II ausgef., Bergrath II - Breinig III 3:6, Breinigberg - Atsch II 11:1, Dorff - Münsterbusch II 5:1
Kreisliga C 6: Lammersdorf II - Raspo Brand II 2:2, Dorff II - VfL 05 Aachen II 3:2, Freund III - Eicherscheid II 0:4, Büsbach II - Burt-scheid fehlt, Kornelmünster III - VfR Forst o.W. 0:7, Lichtenbusch II - Vichttal IV 3:4
Kreisliga C 7: Einruhr/Erkensruhr - Monschau/Imgenbroich 4:1, Konzen II - Venwegen 2:0-W., Eicherscheid - Kesternich/Rurberg II 1:2, Mützenich II - Steckenborn 3:3, Simmerath/Huppenbroich - Roetgen III 0:1, Lichtenbusch III - Freund 1:2, Lammersdorf - Rohren 3:2
D-Junioren Bezirksliga 1: Ww. Aachen - Düren-Niederau 3:1
D-Junioren Bezirksliga 3: Dürwiß - VfR Übach-Palenberg ausgef.,
A-Junioren-Sonderliga: Vaalserquartier - Burt-scheider TV 2:2, Breinig - Richterich 0:2, Wenua - Euchen/Würselen 2:0-W., Hörn - Hahn 2:0, Kornelmünster - Roetgen 5:2
B-Junioren-Sonderliga: Bergrath - Wenua 2:7, Alem. Mariadorf - VfR Würselen 3:0, SV Eilendorf - Raspo Brand 3:4, Hehrath - SVS Merksteins 2:2
C-Junioren-Sonderliga: Raspo Brand II - SV Eilendorf 3:2, Pannesheide - Wenua 1:2, Richterich - Breinig II 2:1, Mariadorf - Ww. Aachen 3:2, Dürwiß - Vaalserquartier verl.
Frauen, Kreisliga: Büsbach - Sp. Würselen fehlt, Conc. Merksteins - Stolberg abgebr., Loverich-Floverich - Warden 0:2-W., Kohlscheid - Burt-scheid 1:4, Vaalserquartier - VfR Würselen 0:0, Hörn - Konzen 1:2, Setterich - Hörn verl.

Radsport

2. Lousberg-Rennen des RC Zugvogel Aachen, KT/Elite/ABC/Masters: 1. Tjaco Cuppens (Team Fujji), 2. Marcel Kropp (Düren), 3. Fabian Kruschewski (Mönchengladbach), 4. Andreas Schruff (Zugvogel), 6. Andreas Miessen (Euregio), 7. Dirk Esser, 8. Stephan Janiel, 10. Jürgen Wertz (alle Zugvogel)
U 19: 1. Markus Schnock (Staubwolke Quadrath)
U 17: 1. Jordy Sauren (Niederlande), 2. Heiko Homrighausen (Zigvogel) **U 15:** 1. Alexander Brunn (Hürtgenwald), 2. Tom Breuer (Zugvogel)
U 13: 1. Remon Delnoije (Niederlande), 3. Niels Unger (Zugvogel)

Schach

Regionalliga: Niederkassel - Aachen-Hörn 6:2, Köln-Mühlheim - Würselen 4:4,
Verbandsliga West: Übach-Palenberg - Brauweiler 3:5, Eilendorf - Würselen II 8:0, Pulheim - Brand 7:1, Aachener Schachverein II - Herzogenrath 3:5, Kerpen - Aufwärts Aachen II 3:5, PTV Aachen - Lendersdorf 1,5:2,5
Verbandsliga Mitte: Ford Köln II - Kalk-Deutz 3,5:4,5, Lasker Köln II - Leverkusen 5:3, Rheinpark Köln - Aufw. Aachen II 5,5:2,5, Köln-Mühlheim II - Langenfeld III 3,5:4,5, Rheinbach II - Hitdorf 3,5:4,5, Kölner SF II - Godesberg V 6:2

Tennis

Männer, Regionalliga: Dortmund - BW Aachen 1:8, Raadt - Leverkusen 4:5, Halle II - Solingen 4:5, Ratingen - Stadion RW Köln 5:4
Männer 30, Regionalliga: BW Aachen - Köln-Weiden 7:2, Ratingen - Raual 8:1, Ennepetal - Neu-Bottenbroich 1:8
Frauen, Regionalliga: Bochum - BW Aachen 3:6, Stadion RW Köln - Moers II 3:6, Hamm - Dinstalaken 4:5
Oberliga: GW Aachen - Brand 5:4, Lese GW Köln - Marienburg 1:8, Leverkusen II - SW Bonn 7:2
Frauen 30, Regionalliga: Moers - Brand 2:7, Kahlenberg - Kölner HTC BW 6:3, Kamen - Düsseldorf 4:4, Neuss - Elberfeld 2:7

Volleyball

Relegationsspiele zur Landesliga: Neptun Aachen - Gemünd II 2:3, Eilendorf - Neptun Aachen 1:3, Gemünd II - Eilendorf 3:2
Relegationsspiele zur Bezirksliga: SG Aachen II - Würselen II 3:0

TERMINE HEUTE

Fußball

Kreisliga B, Gr. 2: Niederbardenberg - BC Kohlscheid II, Kellersberg II - SV Kohlscheid II (beide 19:30)
Kreisliga B, Gr. 4: Breinig II - Bor. Brand II (18:30)
B-Junioren, FVM-Pokal. Viertelfinale: Alem. Aachen - 1. FC Köln (19:00)